



# **Schulinterner Lehrplan Französisch Stufe 10**

(Stand: Januar 2024)

## KLASSE 10

<p><b>Berechnung:</b></p> <p>Gesamtzahl der Unterrichtswochen: 38 Wochen zu je 2 USt (à 70min) =          .....          ... <b>76 USt (à 70min)</b></p> <p>Davon: Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten: 9 USt</p> <p>Davon: Unterrichtsausfall durch Krankheit, Klassenfahrten usw.: 9 USt</p>	<p><b>Legende:</b></p> <p>FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz          IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz          TMK = Text- und Medienkompetenz          SLK = Sprachlernkompetenz          SBW = Sprachbewusstheit</p>
---	---

### Unterrichtsmaterialien zum Lehrwerk „A plus 4“ von Cornelsen

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerbuch Festeinband mit Audios und Videos 978-3-06-122365-6</li> <li>• Grammatikheft mit Erklärfilmen 978-3-06-122042-6</li> <li>• Carnet d'activités mit Audios online 978-3-06-122006-8</li> <li>• Carnet d'activités mit interaktiven Übungen mit Audio-Materialien 978-3-06-122009-9</li> <li>• Interaktive Übungen als Ergänzung zum Carnet d'activités 978-3-06-122015-0</li> </ul> <p><b>Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsmanager Plus* 978-3-06-121998-7</li> <li>• Schülerbuch – Lehrerfassung 978-3-06-122368-7</li> <li>• Vorschläge zur Leistungsmessung 978-3-06-122056-3</li> <li>• Fördern und Fordern: Materialien zur Differenzierung auf drei Niveaustufen – passend zum Schülerbuch ???</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialogkarten als Kopiervorlagen auf vier Differenzierungsniveaus 978-3-06-122063-1</li> <li>• Sprechkarten für den Unterricht ???</li> </ul> <p>* Der Unterrichtsmanager Plus enthält alle Lehrermaterialien (inkl. Leistungsmessungen) und alle Schülermaterialien in der Lehrerfassung</p> <p><b>Zum eigenständigen Lernen und Üben für Schüler/ -innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 101 Grammatikübungen passend zur Progression des Schülerbuches 978-3-06-122030-3</li> <li>• Klassenarbeitstrainer mit Audios und Lösungen online (zwei Probe-Klassenarbeiten pro Unité) 978-3-06-122033-4</li> <li>• Mein Wortschatztrainer - Wortschatz lernen nach Themen und im Kontext ???</li> </ul>
---	---

**Unité 1 : Projets de métier, projets de vie** (ca. 16 Ustd) **Woche 1-8** **À plus ! 4**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, Berufsberatung in der Schule; das französische Schulsystem</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot)</li> <li>formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> <li>Dialog: Bewerbungsgespräch</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diverse Tipps für Online-Bewerbungsgespräche</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das conditionnel présent</li> <li>Der irrelae Bedingungssatz</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen</li> <li>über Berufswünsche sprechen</li> <li>Ratschläge geben</li> <li>Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken</li> <li>ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen</li> <li>sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten</li> <li>sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden</li> </ul> <p>Die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren und sytematisieren</p> <p>Themenwortschatz Berufsleben</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> Ein Bewerbungsgespräch führen</p> <p><b>Erste Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit</b> → Bei jeder schriftl. Leistungsüberprüfung werden Schreiben und mindestens eine weitere Kompetenz (Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung) überprüft.</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen</li> </ul> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Frankreiches Regionen, Stadt- und Landleben; Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv „culture pub“</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lese- und Erzähltexte</li> <li>Hörtexte</li> <li>Werbeanzeigen</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interview zum „mode de vie“ als Podcast oder Video</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Dekodierung einer frz. Werbeanzeige</li> <li>Präsentation einer eigenen Werbeanzeige</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Reimwort-Generatoren nutzen</li> <li>Bildbearbeitungs-Programme nutzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der Relativsatz mit ce qui / ce que</li> <li>die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui/que</i></li> <li>das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal)</li> <li>der Imperativ mit Pronomen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Wirkung beschreiben</li> <li>Gefühle ausdrücken</li> <li>über seinen Wohnort sprechen</li> <li>seine Lebensumstände beschreiben</li> <li>über Werbung und Konsum sprechen</li> <li>eine Werbung analysieren</li> </ul> <p>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i> die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p>Themenwortschatz Gefühle</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> Eine witzige Werbung entwerfen und vorstellen</p> <p><b>Zweite Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit</b> → Bei jeder schriftl. Leistungsüberprüfung werden Schreiben und mindestens eine weitere Kompetenz (Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung) überprüft.</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>(bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen</li> <li>in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>            Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Lesetexte: Reisetagebuch als Blog</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Lesetext: Bildbeschreibung</li> <li>Bildmedien</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzpräsentation</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Brief, Mail</li> <li>Bildbeschreibung</li> <li>kreativer Dialog oder (innerer) Monolog</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen</li> <li>französische Chat-Abkürzungen</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>futur simple</i></li> <li>der reale Bedingungssatz</li> <li>das <i>plus-que-parfait</i></li> </ul> <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren</li> <li>arabische Wörter in der frz. Umgangssprache</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen</li> <li>einen Reisebericht verstehen</li> <li>über Ereignisse in der Zukunft sprechen</li> <li>Bedingungen ausdrücken</li> <li>ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen</li> <li>über Ereignisse in der Vergangenheit berichten</li> <li>geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern</li> </ul> <p>die Verben <i>boire</i> und <i>accueillir</i>  <i>avant de</i> + Infinitiv</p> <p>Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b>            Ausgehend von einem Foto einen kreativen Text schreiben</p> <p><b>Dritte Leistungsüberprüfung:</b>  <b>Mündliche Kommunikationsprüfung</b></p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen</li> <li>• Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen und wenig vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>• explizite und implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>  Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Künstler des Impressionismus, Musée d'Orsay, la Police Nationale, Berichte und (Zeugen)Aussagen über einen Diebstahl</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexte</li> <li>• Hörtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitschriften von (Zeugen)Aussagen</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Zeitungsartikel</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die indirekte Rede in der Vergangenheit</li> <li>• das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Kriminalfall lösen</li> <li>• einen Zeitungsbericht schreiben</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p><b>Vierte Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit</b>  →Bei jeder schriftl. Leistungsüberprüfung werden Schreiben und mindestens eine weitere Kompetenz (Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung) überprüft.</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten (bildgestützten) Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen und Position beziehen</li> <li>bildgestützte Texte resümieren</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren (<u>hier:</u> eigene kleine BD erstellen)</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: <i>Le monde de la BD, le festival de la BD à Angoulême</i></p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li><i>bandes dessinées</i></li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzpräsentation über ein Plakat</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li><i>bande dessinée</i></li> </ul> <p><b>(T)MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen</li> <li>Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> <li>einfache (audiovisuelle) Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Passiv und seine Ersatzformen</li> <li>die Verben <i>battre</i> und <i>se battre</i></li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über einen Comic sprechen</li> <li>Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen</li> </ul> <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p><b>tâche:</b> eine eigene BD kreieren</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden und Singenden erfassen</li> <li>• Vorträgen und Liedern zu alltäglichen und vertrauten oder auch weniger vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu eigens ausgewählten Liedern / Chansons zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und ggf. Ratschläge erteilen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: unterrichtliche Situationen, französischsprachige Lieder</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörtext: Chanson</li> <li>• Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreferat: Präsentation eines Liedes</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühle, Gedanken, Meinungen, Erwartungen äußern</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>- zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Lied vorstellen</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p><b>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:</b> <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch</p> <p><b>tâche:</b> ein Lied vorstellen</p>



Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>explizite und zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Portrait eines selbst ausgewählten Pioniers einer selbst ausgewählten Pionierin schreiben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die frankophone Welt: berühmte Persönlichkeiten der letzten Jahrhunderte und ihre Aktivitäten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetext: Portraits</li> </ul> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>narrativer Text: Portrait einer Persönlichkeit</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>après avoir/être</i> + Partizip Perfekt</li> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine wegweisende frankophone Persönlichkeit vorstellen</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p><b>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:</b> <i>e-twinning</i>, Schüleraustausch</p>

